

## LEITENDER LACK

**8003**

---

### Allgemeines

Basis : Alkydharz mit Graphit

Leitender Lack, lufttrocknend, dunkelgrau, pigmentiert, wird verwendet in Isolationssystemen der Wärmeklasse **B und F**.

---

### Andwendung

Grundsätzlich sollten zur Verhinderung von Oberflächenentladungen alle Maschinen mit Betriebsspannungen von 3 kV und darüber Glimmschutzbeläge aufweisen.

Dem Problem der Entstehung von elektrischen Entladungen musste beim Bau von Hochspannungsmaschinen seit jeher grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden. Diese meist lokalen Entladungen verursachen allmählich eine Zerstörung der Isolation und müssen deshalb verhindert werden. Die Entladungen können innerhalb und ausserhalb der Nut entstehen.

Entladungen in der Nut werden auf vorteilhafte Art durch eine leitende Schicht auf der Stabisolationsoberfläche vermieden. Der leitende Lack 8003 hat sich für diesen Zweck bestens bewährt.

Weitere Anwendungshinweise werden auf dem Datenblatt der halbleitenden Lacke 8001 und 8002 aufgeführt.

---

### Verarbeitung

Vor jedem Gebrauch muss der Lack gründlich aufgerührt werden.

Der Lack kann mit einer Spritzpistole oder mit einem Pinsel aufgetragen werden.

Die Viskositäten sind je nach Anwendung entsprechend mit **Verdüner 9112** oder **9114** einzustellen.

---

### Eigenschaften des Lackes bei Anlieferung

Viskosität	bei 23 °C	s	80 ± 10	DIN 53211
Dichte		g/cm <sup>3</sup>	ca. 1.120	
Festkörpergehalt		%	54 ± 3	DIN 46456
Flammpunkt		°C	= 20	DIN 53213
Trocknung - staubtrocken - klebfrei - griffest - durchgetrocknet	bei 23 °C	min min min h	10 - 15 15 - 30 30 - 60 5 - 10	DIN 46449
Spez.Oberflächenwiderstand		Ω	150 - 650	GI 12.04
Hinweis: Trocknung im Ofen möglich: 1 - 3 Std. bei 70 - 100 °C				

---

**Lagerung** In ungeöffneten Gebinden ist der Lack 8003 bei 20 - 25 °C mindestens 1 Jahr haltbar.  
Die pigmentierten Lacke neigen zum Absetzen und sind vor Gebrauch aufzurühren.

---

**Lieferform** Der leitende Lack 8003 wird gebrauchsfertig in Gebinden von 1,2,5,10,20 oder 25 kg geliefert.

---

**Hygiene** Bei der Verarbeitung des Lackes 8003 sind die üblichen Schutzmassnahmen zu treffen:

- Allgemeine Sauberkeit am Arbeitsplatz und der Kleidung
- Augen- und Hautkontakt mit dem Lack sind zu vermeiden
- Verbot der Nahrungsaufnahme während der Arbeit
- Gute Raumlüftung sowie Absaugung der Lösungsmitteldämpfe erforderlich
- Bei Augenkontakt reichlich mit Wasser spülen bis Reizung nachlässt
- Vorbeugender Hautschutz